

Investor Relations Information

4. Juli 2017

Aufsichtsrat berät über Holding und entscheidet über Vorstandspersonalien

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-
Genossenschaftsbank

Investor Relations

Der Aufsichtsrat der DZ BANK AG hat sich in seiner heutigen Sitzung intensiv mit der im Rahmen der Fusion vereinbarten Weiterentwicklung in Richtung eines Holdingmodells beschäftigt und nachfolgende Schritte einmütig unterstützt:

- Die DZ BANK wird – wie im Fusionsvertrag vereinbart – im Laufe des Jahres 2018 einen zentralen Beirat etablieren. Dieser wird – unter Beachtung der aktienrechtlichen Governance – die Mitwirkung und Einflussnahme der Primärbanken auf strategische Entscheidungen langfristig sichern und ausbauen.
- Die DZ BANK wird in den nächsten zwei Jahren eine Fokussierung der Kräfte in dem Sinne vornehmen, dass – zunächst innerhalb einer Rechtseinheit – die Verantwortlichkeiten für die Holding- und Geschäftsbank-Aktivitäten so weit wie möglich voneinander getrennt werden. Dies wird sowohl Änderungen in Vorstandszuständigkeiten als auch organisatorische Maßnahmen umfassen.
- Die juristische Ausgestaltung eines Holdingmodells – insbesondere die Separierung der DZ BANK in zwei Rechtseinheiten – erfordert eine umfassende Vorbereitung und Prüfung. Diesbezügliche Entscheidungen werden nach Umsetzung der vorgenannten Maßnahmen vom Jahr 2020 an zu treffen sein.

Mit diesen Grundsatzentscheidungen sind im Sinne einer langfristigen Nachfolgeplanung für den Vorstandsvorsitzenden der DZ BANK AG, Wolfgang Kirsch, auch personelle Weichenstellungen verbunden:

- Uwe Fröhlich (56), seit 2008 Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR), und Dr. Cornelius Riese (42), seit 2013 Finanzvorstand der DZ BANK AG, sollen zum 1. Januar 2019 als Co-Vorsitzende des Vorstands der DZ BANK AG bestellt werden und zu diesem Zeitpunkt gemeinsam die Führung der Bank von Wolfgang Kirsch (62) übernehmen.
- Der Schwerpunkt der Aufgaben von Uwe Fröhlich soll in der Ausgestaltung der künftigen Verbund- und Geschäftsbank liegen, während sich Cornelius Riese der Weiterentwicklung der Holdingfunktion widmen soll.
- Uwe Fröhlich wird zur Vorbereitung auf seine künftigen Aufgaben zum 1. November 2017 zunächst als Generalbevollmächtigter in die DZ BANK eintreten. Über seine geplante Nachfolge in der Funktion des BVR-Präsidenten wird der BVR gesondert informieren.

Helmut Gottschalk, der Vorsitzende des Aufsichtsrates der DZ BANK AG erklärte: „Unter der Führung von Wolfgang Kirsch richtet sich die DZ BANK seit 2006 als Spitzeninstitut der genossenschaftlichen FinanzGruppe sehr konsequent und erfolgreich auf die Bedürfnisse der Volksbanken Raiffeisenbanken aus. Mit der 2016 vollzogenen Fusion zwischen DZ BANK und WGZ BANK vollendet unsere Organisation zugleich die Konsolidierung in ihrem Oberbau. Auf diesem Fundament werden von 2019 an Uwe Fröhlich und Cornelius Riese aufbauen. Die anspruchsvollen Gestaltungsaufgaben, denen sich die genossenschaftliche FinanzGruppe im Blick nach vorne gegenübersteht, können wir damit langfristig und aus einer Position großer inhaltlicher und personeller Kontinuität angehen.“

Ansprechpartner:

Markus Stachel

Tel.: +49-69-7447-9841
Markus.Stachel@dzbank.de